

Quartier als Ort der Begegnung

Soziales | Seniorenwohnanlage mit Tagespflege eingeweiht

■ Von Sabine Stadler

Freudenstadt. Das vor dem Eingang der Seniorenwohnanlage mit Tagespflege aufgebaute Festzelt wurde kräftig vom Wind geschüttelt, während vor zahlreichen Festgästen die neue Begegnungsstätte im Gebiet Rappenpark mit mehreren Festreden und Grußworten eingeweiht wurde.

Vom Bauträger Imbro Immobilien blickte Uwe Schneider auf eine rund zweijährige Bauzeit zurück, beginnend mit dem Spatenstich am 1. Dezember 2016. In der Seniorenwohnanlage Rappenpark wurden 37 Wohnungen gebaut, und es ist Platz für 15 Gäste in der Tagespflege mit einer »guten Stube« sowie einem Fitness- und Bewegungsraum. Eigentümer und Bewohner der neuen Anlage hatten sich neben den Vorständen der Stiftung Innovation und Pflege, die die Anlage betreibt, fast vollständig versammelt

und feierten gemeinsam mit Vertretern des Stiftungsrats, der Volksbank Horb-Freudenstadt, dem Verein sozialer Dienstleister und dem Stadt seniorenrat.

Eine Gitarre für die Hausleiterinnen

Von der Stadt Freudenstadt überbrachte Bürgermeisterin Stephanie Hentschel Grüße. Dem 21-köpfigen Team mit Regionalleiterin Heike Hummel an der Spitze und den Hausleiterinnen Petra Kappler und Claudia Günther überreichte Uwe Schneider eine Gitarre, die sogleich beim neu gegründeten kleinen »Rappenpark-Chor« zum Einsatz kam. Mit mehreren Liedern umrahmte er die Feier und sang dabei auch das Lied »Zusammenwachsen«.

Für den Betreiber, die Stiftung Innovation und Pflege, sprach Geschäftsführer Rolf Schneider von einem wichti-

gen Tag. Das Haus biete mit seinem schönen Ambiente ein angenehmes Leben und Wohnen im Alter und stehe für Begegnungen offen. Die Vorstände der Volksbank Horb-Freudenstadt, Dieter Walz und Stefan Waidelich, überbrachten einen Spendenscheck über 2000 Euro. Mit dem Geld solle der Bewegungsraum ausgestattet werden.

Während die Festgäste sich am Büfett bedienten, spielte zur Unterhaltung und zum Tanz das Duo »Take 2 - Dreams in Music« mit Beatrice Nuber-Mathé und Joachim Pflieger.

ZAHLE DES TAGES

37

Wohnungen wurden in der Seniorenwohnanlage Rappenpark erstellt.



Das Team der Seniorenwohnanlage Rappenpark mit Vertretern der Stiftung Innovation und Pflege und des Bauträgers Imbro Immobilien.

Foto: Stadler